

03-09/10/11

1A FUGE FLEXIBEL

ANWENDUNGSBEREICH:

1A Fuge flexibel eignet sich zum Verfugen von Feinsteinzeug, Steingut, Kunst- und Natursteinplatten, Ziegelfliesen, Riemchen, Verblend- und Bodenklinker in Bädern, Duschen und Wohnräumen, auf Terrassen, Balkonen und Loggien sowie an Fassaden, in Schwimmbädern, Gewerbe- und Industrieanlagen, als auch auf Heiz- und Fließestrichen.

EIGENSCHAFTEN:

1A Fuge flexibel:

- elastifiziert
- wasserabweisend
- frostbeständig
- schnell abbindend
- nach 2 Stunden begehbar
- Wand- und Boden geeignet
- Für Innen-, Außen- und Unterwasserbereiche

UNTERGRÜNDE:

Nach dem Anziehen des Verlegemörtels sind die Fugen ausreichend tief auszukratzen. Den Fliesenbelag anschließend feucht reinigen. Der Verlegemörtel muss völlig abgebunden sein, da es sonst zu Verfärbungen kommen kann. Stark saugende Beläge sollten vorab gleichmäßig vorgesenst werden. Die Fugenflanken müssen frei von Verschmutzungen und allen die Haftung beeinträchtigenden Verunreinigungen sein. Der Zeitpunkt der Verfugung richtet sich nach dem Abbindeverhalten des eingesetzten Dünnbettmörtels und beträgt zwischen 3 bis 24 Stunden. Bei der Dickbettverlegung muss das Mörtelbett ausreichend fest und gleichmäßig trocken sein. Nicht auf Flächen mit unterschiedlichen Oberflächentemperaturen verfugen.

Technische Daten	
Fugenbreite	3 – 20 mm
Verarbeitungszeit*	Ca. 30 Minuten
Farbe:	Grau, Graphit, Mittelgrau
Verarbeitungstemp.	+5°C bis +30°C
Begehbar*	Nach 2 Stunden
Temperaturbest.	-25°C bis +90°C
Reifezeit	3 Minuten

*Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit

VERARBEITUNG:

1. 1A Fuge flexibel nur mit sauberem Wasser in einem sauberen Gefäß anrühren. Es werden 25 kg 1A Fuge flexibel mit 5 L Wasser zu einer homogenen, geschmeidigen Masse angerührt. Wir

empfehlen ein geeignetes mechanisches Rührgerät, mit einer Drehzahl von 300 – 450 U/min, zu verwenden. Nach einer kurzen Reifezeit von etwa 3 Min. wird der Fugenmörtel nochmals aufgerührt. Bei Wandverfugung kann der Wasseranteil eventuell geringfügig reduziert werden.

2. 1A Fuge flexibel wird mit einem Fugbrett unter leichtem Druck eingearbeitet und diagonal zur Fuge sauber abgezogen, so dass der Fugenquerschnitt völlig gefüllt ist. Um eine vollständige Füllung in einem Arbeitsgang zu erreichen, sollte der überschüssige Fugenmörtel erst nach 45 – 60 Sek. diagonal sauber abgezogen werden.

3. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels mit einem angefeuchteten Schwammbrett die Konturen freischaufeln. Nach einigen Minuten mit dem Schwammbrett sauber nachwaschen. Den Fliesenbelag auf keinen Fall mit einem Tuch nachreiben.

4. Bewegungsfugen an den vorgesehenen Stellen mit Silikon ausführen.

5. Evtl. entstandene Mörtelschleier mit dem Schwammbrett und sauberem Wasser nach einigen Stunden entfernen. Die frische Fuge vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und starkem Luftzug schützen. Abwaschwasser häufiger wechseln. Nach ausreichender Standzeit ist die Fugenoberfläche leicht zu glätten, ohne die Fuge auszuwaschen.

Verbrauch			
Fliesenformat	Fugbreite	Fugtiefe	Verbrauch kg/m ²
20x20 cm	8 mm	6 mm	Ca. 0,76 kg
24x11,5 cm	10 mm	10 mm	Ca. 2,0 kg
30x30 cm	5 mm	8 mm	Ca. 0,5 kg
40x40 cm	5 mm	8 mm	Ca. 0,4 kg

LAGERUNG:

Trocken ca. 9 Monate

LIEFERFORM:

Säcke a 25 kg auf Palette mit 42 Sack.

WICHTIGE HINWEISE:

- Verfugung erst nach Abbinden des Verlegemörtels beginnen.
- Nur bei Temperaturen von +5°C - +30°C verarbeiten und vor zu schneller Austrocknung schützen.
- Nicht in der prallen Sonne verarbeiten
- Zur Reinigung KEINE trockenen Tücher verwenden

03-09/10/11

1A FUGE FLEXIBEL

- Unterschiedliche Wasserzugabe kann zu Farbabweichungen führen
- Keine nachträglichen Wasserzugabe bei in Abbin- dung befindlichem Material vornehmen.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Von Kindern fernhalten. Das Produkt enthält Zement. Einatmen des Staubes vermeiden. Die Flüssigkeit nicht schlucken. Der Mörtel reagiert alkalisch und längerer Kontakt mit ungeschützten Körperteilen ist zu vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen und Mörtelspritzer sofort abwaschen. Wenn das Material in die Augen gelangt, sofort mit viel klarem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren vorhergegangene für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.



**Noch Fragen?
Wir sind für dich d1A!**